

Umbruch im JPI

Das JPI steht im Umbruch – so kann man es wohl nennen, wenn aus einem kleinen Team die Hälfte der Mitarbeiter/-innen in den Ruhestand verabschiedet wird, zumal wenn es um die langjährigen „tragenden Säulen“ geht (siehe zweiten Bericht). Neben der Herausforderung, diese Lücken zu schließen, sehen wir auch die Chance, neue Schwerpunkte zu setzen. Mit Gottvertrauen, großer Don Bosco-Begeisterung und mit der Unterstützung vieler wollen wir diesen Schritt wagen. Zum 1. April tritt Prof. Dr. Katharina Karl ihre „halbe“ Stelle als Leiterin des JPIs an. Frau Prof. Karl ist Professorin für Pastoraltheologie und Religionspädagogik an der PTH der Kapuziner in Münster sowie Leiterin des dortigen Pastoralseminars. Angelika Gabriel wird als ständige stellvertretende Leiterin v.a. die geschäftsführende Verantwortung übernehmen.

Wir freuen uns auf alle Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Prof. Dr. Katharina Karl und Angelika Gabriel



Das neue JPI-Team (v.l.n.r.): Rosemarie Behm (Sekretariat), Maria Walleitner (Finanzen), Prof. Dr. Katharina Karl, Angelika Gabriel, Claudius Hillebrand

Verabschiedungen im JPI

Verabschiedung von Dr. Martin Lechner, Christine Welland und Elisabeth Thalhuber in den Ruhestand



Am Festtag des heiligen Johannes Bosco verabschiedete sich das JPI vom Mit-Begründer und Leiter Prof. Dr. Martin Lechner sowie von den beiden langjährigen Mitarbeiterinnen Christine Welland und Elisabeth Thalhuber.

Prof. Dr. Martin Lechner habe „diese so bedeutsame Einrichtung der Deutschen Provinz nicht nur fachlich geprägt und kompetent geleitet, sondern auch beseelt und profiliert, vernetzt und positioniert, bekannt gemacht und weiterentwickelt“, so Provinzial P. Josef Grüner SDB während der Feierstunde. In Anwesenheit von knapp 200 Gästen konnte den drei zu verabschiedenden Mitarbeiter/-innen herzlich und würdig für die vielen Jahre im JPI gedankt werden.

Psychoedukationsleitfaden entwickelt

In Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus der Flüchtlingsarbeit und mit finanzieller Unterstützung aus dem Don Bosco Stiftungszentrum wurde ein „Psychoedukationsleitfaden“ (eine Hilfestellung für Stresssituationen) entwickelt. Dieser kann Kindern und Jugendlichen direkt an die Hand gegeben werden. In einfacher Sprache wird aufgezeigt, was man selbst in Stresssituationen tun kann. Der Leitfaden soll aber auch einladen, darüber mit anderen – insbesondere den Betreuer/-innen – ins Gespräch zu kommen.



JPI-Veranstaltungen

26.4.2017

27.4.2017

Don Boscos pädagogischer Ansatz heute Speziell für Ausbilder/-innen

Aschau am Inn

Claudius Hillebrand

Die Fortbildung richtet sich gezielt an Ausbilder/innen aus den unterschiedlichen Werkstätten und Ausbildungsbereichen. Egal, ob Sie erst seit Kurzem oder schon seit vielen Jahren junge Menschen bei Don Bosco ausbilden – bei dieser Veranstaltung soll es darum gehen, das eigene Wissen über Don Bosco und seinen Ansatz der Arbeit für und mit junge(n) Menschen zu vertiefen.

15.-17.5.2017

„Du führst mich hinaus ins Weite ...“

Benediktbeuern

Claudius Hillebrand, Dr. Martin Lechner

Die Fortbildung soll dazu dienen herauszuarbeiten, worin die Herausforderungen bestehen, die sich durch größere „zu bedienende“ Räume für die kirchliche Jugendarbeit ergeben. Zudem wollen wir anhand von Beispielen funktionierender Komm- bzw. Geh-Strukturen beleuchten, wie man damit umgehen kann und gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir jungen Menschen heute in der Kirche Freiräume für gemeinsam gelebten Glauben bieten können.

18.-19.5.2017

Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten verstehen und begleiten (2. Modul)

München

Prof. Dr. Christine Plahl (KSFH München)

23.5.2017

Jahreskreislauf der Religion(en)

München

Angelika Gabriel

Selbstverständlich werden insbesondere christliche Feste in den salesianischen Einrichtungen gefeiert und mittlerweile auch muslimische und andere Festzeiten begangen. Doch was hat es mit all diesen Festen sowie den dazugehörigen Ritualen und Symbolen auf sich? Bei der Fortbildung werden Grundlagen religiöser Feste erläutert sowie Hintergründe zu den wichtigsten christlichen Festen vermittelt.

23.-24.5.2017

„Jesus wohnt in unserer Straße...“

Ansätze und Chancen einer sozialraumorientierten Kinder- und Jugendpastoral

Ebermannstadt

Claudius Hillebrand, Domvikar Detlef Pötzl

Für Verantwortliche in der Kinder- und Jugendarbeit in Pfarreien, Seelsorgebereichen und Dekanaten. Themen: Sozialraumorientierung in der Jugendpastoral / Vergleich jugendpastoraler Konzepte / „Best practice“-Modelle in der Erzdiözese Bamberg.

2.-4.7.2017

Heimerziehung – herausgefordert durch kulturelle und religiöse Vielfalt

6. Werkstatt religionssensibler Erziehung

Benediktbeuern

Angelika Gabriel, Dr. Martin Lechner

Eine Mehrzahl der Kinder und Jugendlichen in der Heimerziehung gehört keiner Konfession an. Viele Getaufte haben noch wenig Erfahrung in Sachen Religion. Dazu kommen die jungen Flüchtlinge mit ihrer je eigenen kulturellen und religiösen Prägung. Auch bei den Mitarbeitenden nimmt die Pluralität zu und konfessionelle Träger versuchen gleichzeitig ihr christliches Profil zu schärfen. In der 6. Werkstatt wird gemeinsam erarbeitet, wie in dieser herausfordernden Situation religionsensible Erziehung zum Wohle eines gelingenden Miteinanders funktionieren kann.

Anmeldung für diese Kurse:
Jugendpastoralinstitut
jpi.sekretariat@donbosco.de
Tel.: 08857/88-281

ISS-Veranstaltungen

9.-14.7.2017

Reif für die Insel *ausgebucht, Warteliste*

Wangerooge

P. Karl Geißinger SDB

Besinnungstage auf der Insel Wangerooge, in den Dünen, im Watt, bei Sonne, Regen, Wind

11.-15.8.2017

Im Garten dem Leben auf die Spur kommen

Benediktbeuern

P. Karl Geißinger SDB

Besinnungstage im Meditations-, Kräuter- und Klostergarten im Kloster Benediktbeuern

Anmeldung für diese Kurse:
ISS
iss@donbosco.de
Tel.: 08857/88-201

Weitere Fortbildungsangebote

25.-27.5.2017

Unterwegs nach Altötting

Wallfahrt durch das Voralpenland P. Rainer Reitmaier SDB

6.-10.6.2017

Voll das Leben

Bildungs- und Erholungstage für Kinder und ihre Mütter
Lars Fendrich, Ina Hagesheimer

Anmeldung für diese Kurse:
Aktionszentrum
bachus@aktionszentrum.de
Tel.: 08857/88-302